

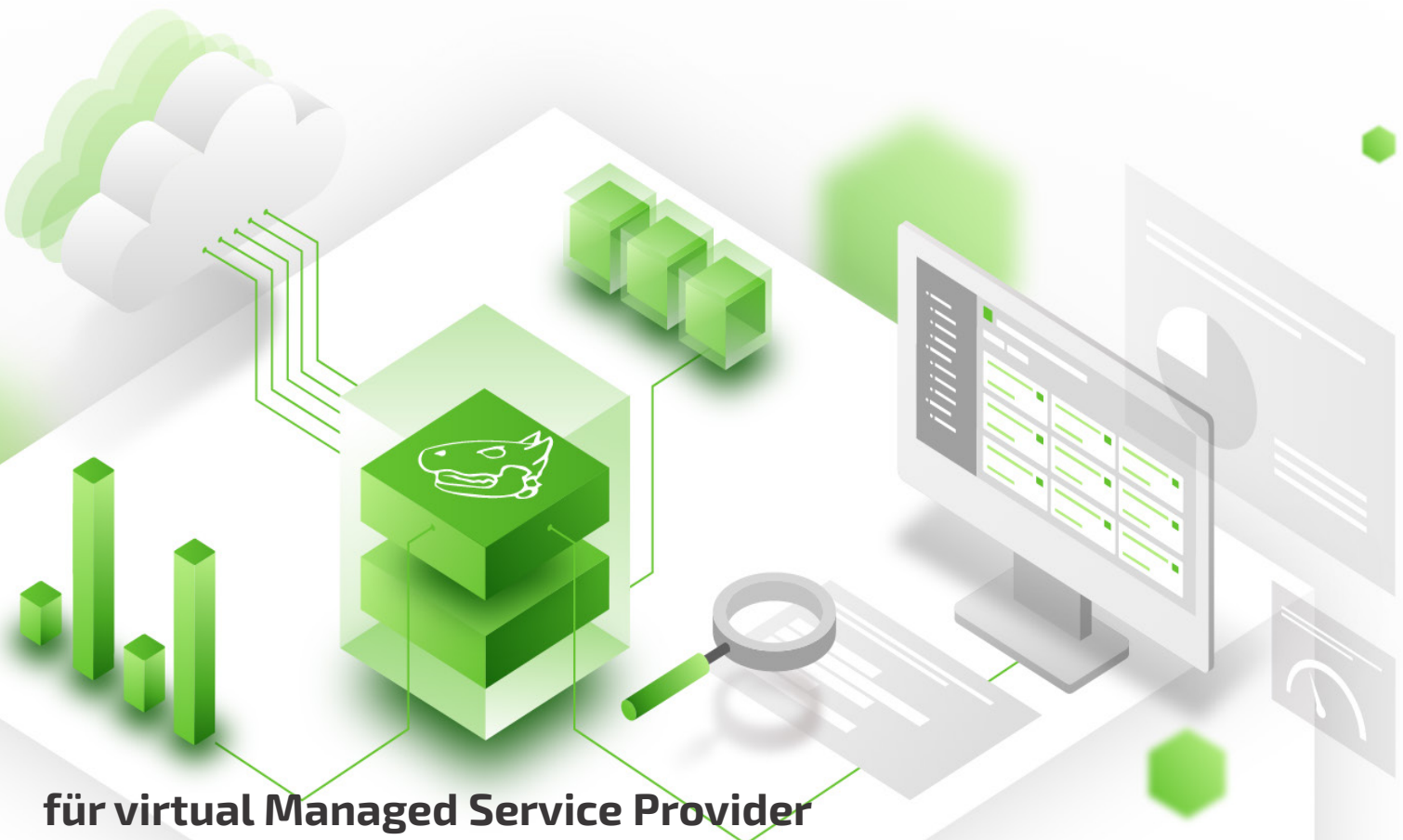


Greenbone

Sustainable Resilience

Anwenderhandbuch

Greenbone Cloud Services



für virtual Managed Service Provider



Greenbone
Sustainable Resilience

Greenbone Networks GmbH
Neumarkt 12
49074 Osnabrück
Deutschland
<https://www.greenbone.net>

Stand: 22. April 2021

Die Urheberrechte für dieses Handbuch liegen bei dem Unternehmen Greenbone Networks GmbH. Greenbone und das Greenbone-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Greenbone Networks GmbH. Weitere in diesem Handbuch verwendete Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Besitzer und dienen lediglich erläuternden Zwecken.

1	Einführung	6
2	Übersicht-Dashboard	8
3	Kunden verwalten	10
3.1	Einen Kunden erstellen	11
3.2	Einen Kunden bearbeiten	12
3.2.1	Einen Kundenaccount sperren	12
3.2.2	Ein aktives Kundenabonnement beenden	13
3.2.3	Einen Self-Service-Kunden in einen Managed-Service-Kunden umwandeln	13
3.2.4	Die IP-Adressen-Anzahl und -Verteilung eines Kunden ändern	13
3.2.5	Die Adressinformationen eines Managed-Service-Kunden bearbeiten	15
3.3	Kunden filtern	15
3.4	Kunden exportieren	16
3.5	Den Self-Service konfigurieren	16
3.5.1	Den Self-Service aktivieren oder deaktivieren	16
3.5.2	Artikelname und -nummer konfigurieren	16
3.5.3	Die Verkaufspreise ändern	16
3.6	Die Zahlungsmethoden konfigurieren	17
3.6.1	Zahlungsmethoden aktivieren oder deaktivieren	17
3.6.2	Zahlung per Kreditkarte konfigurieren	17
4	Hosts validieren	18
5	Die Plattform konfigurieren	20
5.1	Das Aussehen der Plattform anpassen	20
5.2	Die System-E-Mails konfigurieren	22
5.2.1	Den Mail-Server einrichten	22
5.2.2	Eine E-Mail-Signatur einrichten	23
5.3	Die rechtlichen Informationen anpassen	23
6	Die Sicherheitseinstellungen ändern	24
6.1	Das Benutzerpasswort ändern	24
6.2	Eine Zwei-Faktor-Authentifizierung einrichten	24
7	Häufig gestellte Fragen	27
7.1	Welche Technologie wird für die VPN-Verbindung genutzt?	27



Das Schwachstellenmanagement ist ein Kernelement der modernen IT-Compliance. Die IT-Compliance beschreibt die Einhaltung gesetzlicher, unternehmensweiter und vertraglicher Regeln und Vereinbarungen bezüglich der IT-Infrastruktur. Sie betrifft hauptsächlich die Sicherheit, Verfügbarkeit, Speicherung und Vertraulichkeit von Informationen. Unternehmen und Behörden müssen in diesem Bereich viele gesetzliche Pflichten erfüllen.

Die Kontrolle und Verbesserung der IT-Sicherheit ist ein kontinuierlicher Prozess, welcher mindestens aus den folgenden Schritten besteht:

- Feststellen des aktuellen Zustands
- Verbessern des momentanen Zustands
- Überprüfen der ergriffenen Maßnahmen

Die Greenbone Cloud Services (GCS) unterstützen Unternehmen und Behörden beim automatisierten und integrierten Bewerten und Managen von Schwachstellen. Ihre Aufgabe ist es, Schwachstellen und Sicherheitslücken zu entdecken, bevor dies ein potentieller Angreifer tut.

Die GCS erreichen dies durch unterschiedliche Sichtweisen eines Angreifers:

Extern Die GCS können einen externen Angriff simulieren, um veraltete oder falsch konfigurierte Firewalls zu entdecken.

Demilitarisierte Zone (DMZ) Die GCS identifizieren tatsächliche Schwachstellen, welche von Angreifern, die die Firewall überwunden haben, ausgenutzt werden können.

Intern Die GCS sind zusätzlich in der Lage, Schwachstellen, die ausgenutzt werden können (z. B. durch Social Engineering oder Computerwürmer), zu entdecken. Aufgrund der möglichen Auswirkungen solcher Attacken ist diese Perspektive für die Sicherheit von IT-Infrastrukturen besonders wichtig.

Für DMZ und interne Scans kann zwischen authentifizierten und nicht-authentifizierten Scans unterschieden werden. Wenn ein authentifizierter Scan durchgeführt wird, nutzen die GCS Anmeldedaten und können Schwachstellen in Anwendungen, die nicht als Dienst laufen, aber ein hohes Risiko mit sich bringen, entdecken. Dies beinhaltet Webbrowser, Office-Anwendungen und PDF-Viewer.

Aufgrund dessen, dass jeden Tag neue Schwachstellen entdeckt werden, sind regelmäßige Systemupdates und -tests nötig. Der Greenbone Security Feed stellt sicher, dass die GCS immer mit den neusten Prüfroutinen versorgt sind und die neusten Schwachstellen zuverlässig feststellen können. Greenbone Networks analysiert



CVE-Nachrichten und -Sicherheitsmitteilungen¹ von Anbietern und entwickelt täglich neue Schwachstellentests.

Wenn ein Schwachstellenscan mit den GCS ausgeführt wird, erhalten die zuständigen Mitarbeiter eine Liste aller Schwachstellen, die im Zielsystem identifiziert wurden. Für die Auswahl der Beseitigungsmaßnahmen wird eine Priorisierung benötigt. Die wichtigsten Maßnahmen sind die, die das System gegen kritische Risiken schützen und die entsprechenden Sicherheitslücken eliminieren.

Die GCS nutzen das Common Vulnerability Scoring System (CVSS). CVSS ist ein Industriestandard für die Klassifizierung und Bewertung von Schwachstellen. Es unterstützt bei der Prioritätensetzung von Beseitigungsmaßnahmen.

Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten zum Behandeln von Schwachstellen:

- Eliminieren der Schwachstelle durch Updates der Software, Entfernen der fehlerhaften Komponente oder Verändern der Konfiguration.
- Implementieren einer Regel in einer Firewall oder einem Intrusion-Prevention-Systeme (Virtual Patching).

Virtual Patching ist die scheinbare Eliminierung einer Schwachstelle durch eine ausgleichende Maßnahme. Die wirkliche Schwachstelle existiert weiterhin und ein Angreifer kann die Schwachstelle ausnutzen, falls die Maßnahme versagt oder ein alternativer Ansatz genutzt wird.

Eine tatsächliche Korrektur oder ein Update der betroffenen Software ist dem Virtual Patching immer vorzuziehen.

Die GCS unterstützen auch das Prüfen implementierter Beseitigungsmaßnahmen. Mit ihrer Hilfe können zuständige Mitarbeiter den aktuellen Status der IT-Sicherheit dokumentieren, Änderungen erkennen und diese Änderungen in Berichten erfassen.

¹ Das Common Vulnerability and Exposures (CVE) Projekt ist ein herstellerunabhängiges Forum für die Identifikation und Veröffentlichung neuer Schwachstellen.

Übersicht-Dashboard

Das Dashboard wird nach dem Einloggen in die Plattform angezeigt (siehe Abb.2.1).

Die folgenden Informationen werden angezeigt:

Average purchase price per IP address Durchschnittlicher Preis pro IP-Adresse, der an den MSP gezahlt wird.

Billing Method Selected Anzahl der Abonnements nach jeweiliger Kategorie:

- Free
- MSP: Managed-Service-Kunden
- Self-Service-Kunden
- Project: Projektschlüssel mit besonderen Konditionen

Total IP's Gesamtzahl aller (internen und externen) IP-Adressen, die an alle Endkunden verkauft wurden.

External Anzahl der externen IP-Adressen, die an alle Endkunden verkauft wurden.

Internal Anzahl der internen IP-Adressen, die an alle Endkunden verkauft wurden.

Total Purchase Gesamter Geldbetrag, der an den MSP gezahlt wird.

Income Selfservice Geldbetrag, der von Kunden im Self-Service-Modus erhalten wurde.

Development within 6 months Entwicklung der Anzahl der verkauften IP-Adressen in den letzten 6 Monaten, aufgeteilt in interne und externe IP-Adressen.

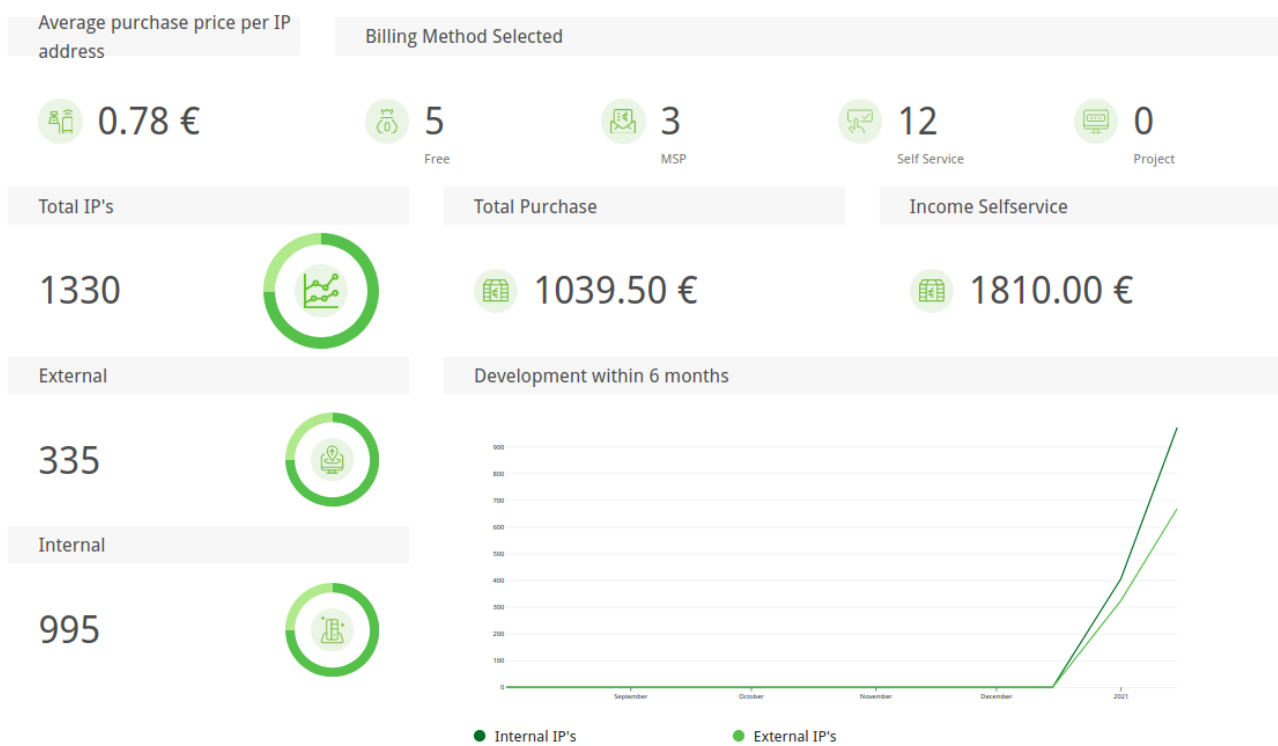


Abb. 2.1: Übersicht-Dashboard

Kunden verwalten

Alle vorhandenen Kunden können angezeigt werden, indem *Billing* im Menüpanel gewählt wird.

Add Filter +
+ New Customer

Download
Customer (json)

Company Name ↕	Service Mode ↕	Status ↕	IP's Internal ↓	IP's External ↕	Payment Method ↕	Average IP Price ↕	Actions
[blurred]	SELFSERVICE	✓	419	81	Credit Card	2.90 €	
[blurred]	SELFSERVICE	✓	268	46	Invoice	3.91 €	
[blurred]	MANAGEDSERVICE	✓	250	250	Credit Card	0	
[blurred]	SELFSERVICE	✓	180	20	Credit Card	4.50 €	
[blurred]	MANAGEDSERVICE	✓	151	150	Invoice	0	
[blurred]	MANAGEDSERVICE	✓	150	150	Invoice	0	
[blurred]	SELFSERVICE	✓	100	0	Invoice	4.00 €	
[blurred]	SELFSERVICE	✓	40	10	Credit Card	3.00 €	
[blurred]	SELFSERVICE	✓	40	10	Credit Card	3.00 €	
[blurred]	SELFSERVICE	✓	40	10	Credit Card	3.00 €	

Abb. 3.1: Seite *Customers*

Für alle Kunden werden die folgenden Informationen angezeigt:

Company Name Name der Firma des Kunden und E-Mail-Adresse des Ansprechpartners in der Firma.

Service Mode Servicemodus, der vom Kunden verwendet wird: Managed-Service oder Self-Service.

- Managed-Service-Kunden können die Anzahl und Verteilung ihrer eigenen IP-Adressen nicht ändern. Diese Einstellung muss durch den vMSP vorgenommen werden.
- Self-Service-Kunden haben die Möglichkeit, ihr eigenes Abonnement zu konfigurieren (siehe Kapitel 3.5 (Seite 16)).

Status Status des Kunden (aktiv oder inaktiv).



- ✓ Der Kunde hat ein aktives Abonnement.
- ⓪ Der Kunde hat kein aktives Abonnement (siehe Kapitel 3.2.2 (Seite 13)).
- ✉ Der Kunde wurde erstellt, aber hat sich noch nicht registriert.
- 🔒 Das Kundenkonto ist gesperrt. Der Kunde kann sich nicht einloggen (siehe Kapitel 3.2.1 (Seite 12)).

IP's Internal Anzahl der internen IP-Adressen, die mit dem aktuellen Abonnement des Kunden gescannt werden können.

IP's External Anzahl der externen IP-Adressen, die mit dem aktuellen Abonnement des Kunden gescannt werden können.

Payment Method Genutzte Zahlungsmethode (siehe Kapitel 3.6 (Seite 17)).

Average IP Price Durchschnittlicher Preis, den der Kunde pro IP-Adresse bezahlt.

Für alle Kunden sind die folgenden Aktionen verfügbar:

- ↕ Einen Self-Service-Kunden in einen Managed-Service-Kunden umwandeln (nur für Self-Service-Kunden verfügbar, siehe Kapitel 3.2.3 (Seite 13)).
- ↔ IP-Adressenanzahl und -verteilung des Kunden ändern (siehe Kapitel 3.2.4 (Seite 13)).
- ✉ Einladungs-E-Mail an einen neuen Kunden erneut senden (nur für Kunden verfügbar, die zwar erstellt wurden, aber sich noch nicht registriert haben).
- 📄 Detaillierte Informationen über den Kunden anzeigen. Im Overlay werden alle Abonnements des Kunden angezeigt und es gibt Optionen zum Aktivieren/Deaktivieren des Kundenkontos (siehe Kapitel 3.2.1 (Seite 12)) oder zum Kündigen des Abonnements (siehe Kapitel 3.2.2 (Seite 13)).
- 👤 Adressdaten des Kunden bearbeiten (nur für Managed-Service-Kunden verfügbar, siehe Kapitel 3.2.5 (Seite 15)).

3.1 Einen Kunden erstellen

Neue Kunden können wie folgt erstellt werden:

1. *Billing* im Menüpanel wählen.
2. Auf *+ New Customer* klicken.
3. Kontaktdaten der Firma des Kunden in die entsprechenden Eingabefelder eingeben.
4. Namen und E-Mail-Adresse des Ansprechpartners des Kunden in die entsprechenden Eingabefelder eingeben.

Bemerkung: Die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners ist gleichzeitig der Benutzername, mit dem sich der Kunde einloggt.


5. Auf *Create* klicken.

→ Eine Einladungs-E-Mail wird an den neuen Kunden gesendet.

Der neue Kunde wird in der Tabelle auf der Seite *Customers* mit dem Status ✉ angezeigt.

Wenn der Kunde die Einladung annimmt, kann er sich durch Festlegen eines neuen Passworts registrieren und sich mit der in Schritt 4 festgelegten E-Mail-Adresse und dem neu erstellten Passwort einloggen.




Tip: Falls ein Kunde die Einladungs-E-Mail nicht erhält, kann die E-Mail durch Klicken auf  in der Spalte *Actions* erneut gesendet werden.

3.2 Einen Kunden bearbeiten

3.2.1 Einen Kundenaccount sperren

Wenn ein Kundenkonto gesperrt ist, kann sich der Kunde nicht mehr anmelden, aber das Abonnement wird nicht gekündigt.

Ein Kundenaccount kann wie folgt gesperrt werden:

1. *Billing* im Menüpanel wählen.
2. In der Zeile des Kunden auf  klicken.
3. Checkbox *Account locked* aktivieren (siehe Abb.3.2).

Customer Detail

Bluebone

Details

Account locked

If you lock an account, the customer will not be able to sign in. The subscription will not be canceled.

Abort Save

Subscriptions


Cancel Active Subscription

 Search

Active ↑	Start ⇅	End ⇅	IP's Internal ⇅	IP's External ⇅	Total IP's ⇅
Active	31.12.2020	30.01.2021	98	2	100
Inactive	30.12.2020	31.12.2020	20	2	22

Abb. 3.2: Bearbeiten eines Kunden



4. Auf *Save* klicken.

→ In der Zeile des Kunden wird in der Spalte *Status*  angezeigt.




3.2.2 Ein aktives Kundenabonnement beenden

Ein aktives Abonnement kann wie folgt beendet werden:

1. *Billing* im Menüpanel wählen.
2. In der Zeile des Kunden auf  klicken.
3. Auf *Cancel Active Subscription* klicken (siehe Abb.3.2).
→ In der Zeile des Kunden wird in der Spalte *Status*  angezeigt.


3.2.3 Einen Self-Service-Kunden in einen Managed-Service-Kunden umwandeln

Ein Self-Service-Kunde kann wie folgt in einen Managed-Service-Kunden umgewandelt werden:

1. *Billing* im Menüpanel wählen.
2. In der Zeile des Kunden auf  klicken.
3. Auf *Confirm* klicken.
→ Der Kunde wird in einen Managed-Service-Kunden umgewandelt.

3.2.4 Die IP-Adressen-Anzahl und -Verteilung eines Kunden ändern

Die IP-Adressen-Anzahl und -Verteilung eines Kunden kann wie folgt geändert werden:

1. *Billing* im Menüpanel wählen.
2. In der Zeile des Kunden auf  klicken.
3. Die gewünschte Gesamtzahl der IP-Adressen (Summe aus externen und internen) in das Eingabefeld *Total IP's* eingeben (siehe Abb.3.3).
4. Den Schieberegler bewegen, um die Gesamtzahl wie gewünscht zwischen internen und externen IP-Adressen zu verteilen.
oder
4. Gewünschte Anzahl der internen/externen IP-Adressen in die jeweiligen Eingabefelder eingeben.
5. Wenn die Anzahl der IP-Adressen erhöht wird und die Änderung sofort übernommen werden soll, Check-box *Perform action instantly* aktivieren.

Bemerkung: Der Wechsel zu einem weniger umfangreichen Abonnement ist nur zum Ende des aktuellen Buchungsmonats möglich.

Ein Upgrade auf ein umfangreicheres Abonnement ist sofort möglich.

6. Auf *Save* klicken.



Change amount of IP's and Distribution

Total IP's
600

You can increase or decrease the amount of IP's. If you increase it, you are able to set "Instant". Instant means that the changes are immediately applied.
Reductions will only be taken into account in the next billing cycle.

If you increase the IP's you will get a higher charge next billing cycle.

Distribution

Total IP's 600



You can change the distribution at any time. No new subscription will be created. The distribution change can be made immediately or at the next billing cycle.

Perform action instantly

Are you sure? You're about to raise the amount of ip addresses for this customer. This will result in a significantly higher charge.

Abort

Save

Abb. 3.3: Ändern der IP-Adressen-Anzahl und -Verteilung



3.2.5 Die Adressinformationen eines Managed-Service-Kunden bearbeiten

Die Adressinformationen eines Managed-Service-Kunden können wie folgt bearbeitet werden:

1. *Billing* im Menüpanel wählen.
2. In der Zeile des Kunden auf klicken.
3. Daten im Abschnitt *Company Address* in die entsprechenden Eingabefelder eingeben.
4. USt-IdNr. im Abschnitt *Value Added Tax Identification (VAT-ID)* in das entsprechende Eingabefeld eingeben.

Bemerkung: Falls das Land der Hauptadresse nicht Deutschland ist, wird eine USt-IdNr. benötigt.

5. Falls eine abweichende Rechnungsadresse verwendet werden soll, Checkbox *Use a different billing address* aktivieren und die Daten in die entsprechenden Eingabefelder eingeben.
6. Auf *Save* klicken.

3.3 Kunden filtern

1. *Billing* im Menüpanel wählen.
2. Auf *Add Filter +* klicken.
3. Gewünschte(n) Zahlungsmethode, Servicemodus und/oder Status wählen (siehe Abb.3.4).
4. Auf *Apply* klicken.

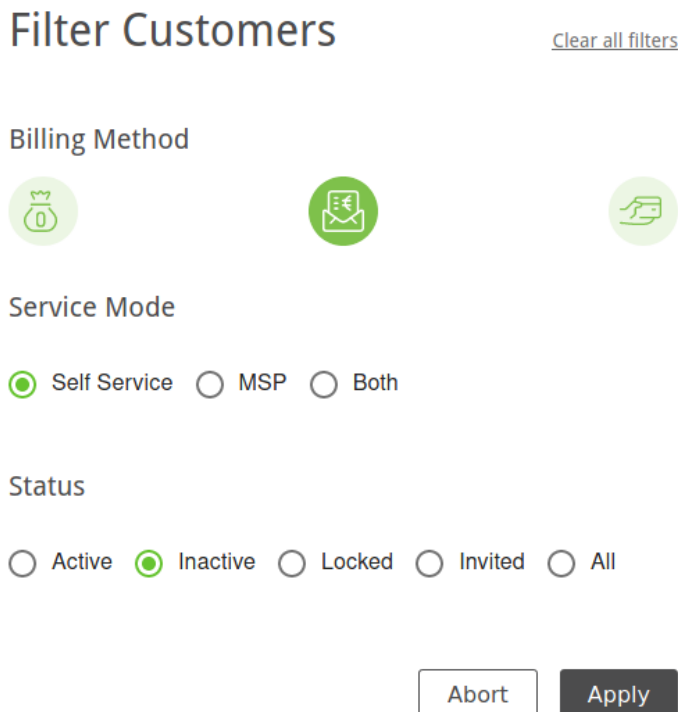



Abb. 3.4: Filtern der Kunden



3.4 Kunden exportieren

Durch Klicken auf  kann eine JSON-Datei aller angezeigten Kunden heruntergeladen werden. Die Kunden, die in der Datei enthalten sind, können durch Filtern der Kunden gewählt werden (siehe Kapitel 3.3 (Seite 15)).

3.5 Den Self-Service konfigurieren

Der Servicemodus „Self-Service“ ermöglicht es Kunden, ihr Abonnement (Anzahl und Verteilung der IP-Adressen) selbst zu ändern.

Der Self-Service kann aktiviert, deaktiviert und angepasst werden.

3.5.1 Den Self-Service aktivieren oder deaktivieren

Der Servicemodus „Self-Service“ kann wie folgt aktiviert/deaktiviert werden:

1. *Self-Service* (Kategorie *Billing*) im Menüpanel wählen.
2. Checkbox *Enable users to register themselves*. aktivieren/deaktivieren.
3. Auf *Save* klicken.

3.5.2 Artikelname und -nummer konfigurieren

Der Artikelname und die Artikelnummer, die für Kunden für ihr Abonnement angezeigt werden, kann wie folgt geändert werden:

1. *Self-Service* (Kategorie *Billing*) im Menüpanel wählen.
2. Artikelnamen und -nummer in die entsprechenden Eingabefelder im Abschnitt *IP-Ranges* eingeben.
3. Auf *Save* klicken.

3.5.3 Die Verkaufspreise ändern


Die Verkaufspreise für alle IP-Adressen-Bereiche werden in der Tabelle angezeigt.

Bemerkung: Der Preis für die gewünschte Gesamtanzahl an IP-Adressen setzt sich immer aus den Preisen für die jeweiligen IP-Adressen-Bereiche zusammen, die notwendig sind, um die Gesamtanzahl an IP-Adressen zu erhalten.

Beispiel – Preis für 300 IP-Adressen:

$50 \times \text{Verkaufspreis des IP-Adressen-Bereichs } 1 - 50 + 200 \times \text{Verkaufspreis des IP-Adressen-Bereichs } 51 - 200 + 50 \times \text{Verkaufspreis des IP-Adressen-Bereichs } 251 - 300$

Diese Verkaufspreise können für jeden IP-Adressbereich individuell wie folgt angepasst werden:

1. *Self-Service* (Kategorie *Billing*) im Menüpanel wählen.
2. In der Zeile des gewünschten IP-Adressen-Bereichs auf  klicken.
3. Verkaufspreis in das Eingabefeld eingeben.
4. Auf *Save* klicken.
→ Der neue Verkaufspreis wird in der Tabelle angezeigt.



3.6 Die Zahlungsmethoden konfigurieren

Alle vorhandenen Zahlungsmethoden können angezeigt werden, indem *Payment Methods* (Kategorie *Billing*) im Menüpanel gewählt wird (siehe Abb.3.5).




Billing Type	Status	Actions
CREDIT_CARD	✗	
INVOICE	✓	
LICENCE_KEY	✓	
FREE	✓	


Abb. 3.5: Seite *Payment Methods*

Für alle Zahlungsmethoden werden die folgenden Informationen angezeigt:

Billing Type Beschreibung der Zahlungsmethode.


Status Status der Zahlungsmethode (aktiv oder inaktiv).

Für alle Zahlungsmethoden ist die folgende Aktion verfügbar:

-  Die Zahlungsmethode bearbeiten.


3.6.1 Zahlungsmethoden aktivieren oder deaktivieren

Eine Zahlungsmethode kann wie folgt aktiviert/deaktiviert werden:

1. *Payment Methods* (Kategorie *Billing*) im Menüpanel wählen.
2. In der Zeile der gewünschten Zahlungsmethode auf  klicken.
3. Checkbox *is Active* aktivieren/deaktivieren.

3.6.2 Zahlung per Kreditkarte konfigurieren

Kreditkartenzahlung wird über Stripe² abgewickelt.

1. Kreditkartenzahlung mithilfe der folgenden Beschreibung einrichten: <https://stripe.com/docs>
2. *Payment Methods* (Kategorie *Billing*) im Menüpanel wählen.
3. In der Zeile der Kreditkartenzahlung auf  klicken.
4. API-Schlüssel in das Eingabefeld *ApiKey* eingeben.
5. Auf *Save* klicken.

² <https://stripe.com/>

Hosts validieren

Alle aktuellen und vergangenen Host-Validierungsanfragen können angezeigt werden, indem *Host-Validation* im Menüpanel gewählt wird (siehe Abb.4.1).

Die untere Tabelle kann mithilfe der Drop-down-Listen im Tabellenkopf gefiltert werden.

The image shows two screenshots of a web interface for host validation. The top screenshot shows a table with columns: Host Address, Contact Email, Contact Name, Requested On, Sender Name, Sender Email, Type, and Actions. There are buttons for 'Accept selected' and 'Reject selected' at the top left, and a search bar at the top right. The table contains two rows of data, each with a checkbox and 'Accept'/'Reject' buttons. The bottom screenshot shows a similar table but with filterable dropdown menus for each column header. The columns are: Host Address, Contact Email, Contact Name, Requested On, Requester Name, Requester Email, Type, and Status. The table contains four rows of data, all with a status of 'APPROVED'.

Abb. 4.1: Seite *Host-Validation*

Host-Validierungsanfragen genehmigen oder ablehnen

Host-Validierungsanfragen können wie folgt genehmigt/abgelehnt werden:

1. *Host-Validation* im Menüpanel wählen.
2. In der oberen Tabelle in der Zeile der jeweiligen Anfrage auf *Accept* oder *Reject* klicken.
oder
2. In der oberen Tabelle die Checkbox in der Zeile der jeweiligen Anfrage aktivieren und auf *Accept selected* oder *Reject selected* klicken.

Bemerkung: Falls die Checkboxen mehrerer Anfragen zur gleichen Zeit aktiviert werden, können diese Anfragen zeitgleich genehmigt oder abgelehnt werden, indem oberhalb der Tabelle auf *Accept selected*



oder *Reject selected* geklickt wird.

Alle ausstehenden Anfragen können gewählt werden, indem die Checkbox im Tabellenkopf aktiviert wird.

Die Plattform konfigurieren

5.1 Das Aussehen der Plattform anpassen

Das Aussehen – Farben, Loginbildschirm und Logos – der Plattform kann an das Design des vMSP angepasst werden.

1. *Configuration* im Menüpanel wählen.
2. Auf das entsprechende Farbkästchen klicken und Farbe wählen, um eine Farbe zu bearbeiten (siehe Abb.5.1).

Bemerkung: Die verfügbaren Farben hängen von dem gewählten Layout des Loginbildschirms ab (siehe Schritt 3).

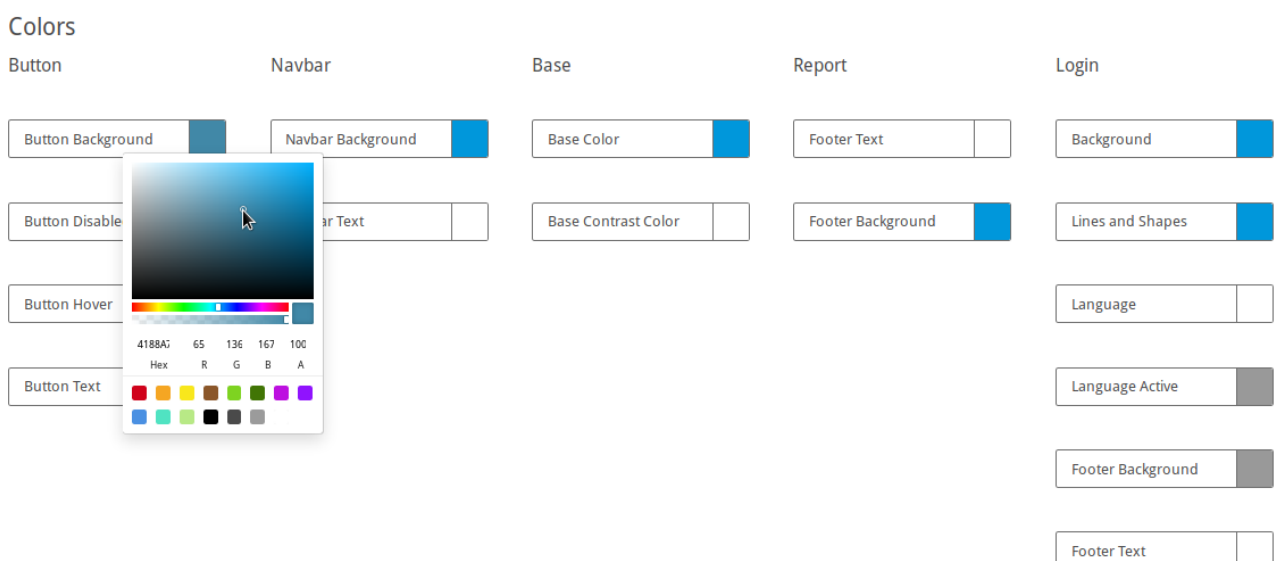


Abb. 5.1: Anpassen der Farben der Plattform



3. Layout für den Loginbildschirm wählen.
4. Auf die entsprechende Vorschau klicken und Bild aus dem Dateiverzeichnis wählen, um ein Logo zu bearbeiten (siehe Abb.5.2).
oder
4. Auf *Upload Logo* klicken und Bild aus dem Dateiverzeichnis wählen, um ein Logo zu bearbeiten (siehe Abb.5.2).
oder
4. Bild per Drag & Drop aus dem Dateiverzeichnis einfügen, um ein Logo zu bearbeiten (siehe Abb.5.2).

Logo

Upload a small logo to display in the app, report, e-mail and login screen

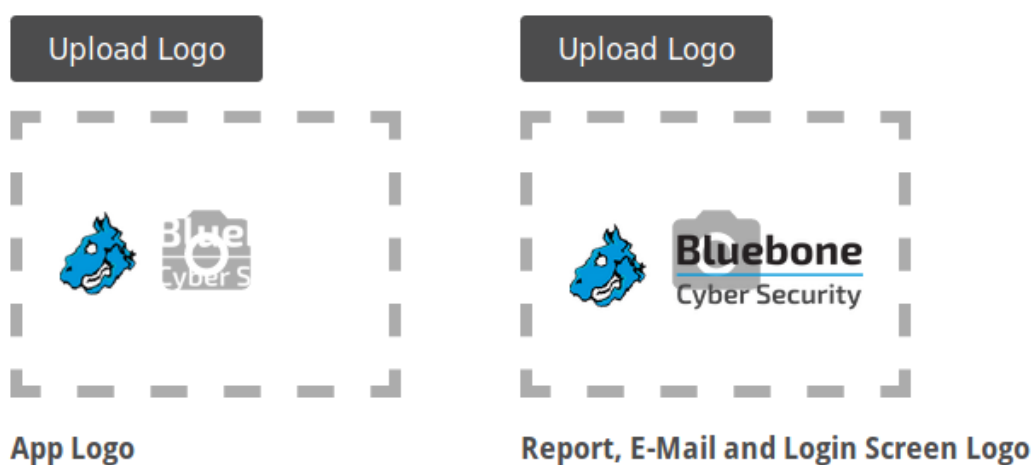


Abb. 5.2: Anpassen der Logos der Plattform

5. Auf *Upload Logo* klicken und Bild aus dem Dateiverzeichnis wählen, um das Hintergrundbild des Loginbildschirms zu bearbeiten (nur für einige Loginbildschirm-Layouts verfügbar, siehe Schritt 3).
oder
5. Hintergrundbild für den Loginbildschirm aus den bereits vorhandenen Bildern wählen (nur für einige Loginbildschirm-Layouts verfügbar, siehe Schritt 3).
6. Select a size for the background image of the login screen (only available for some login screen layouts, see step 3).
7. Auf *Save* klicken.



5.2 Die System-E-Mails konfigurieren

5.2.1 Den Mail-Server einrichten

Der Mail-Server, der für System-E-Mails genutzt wird, kann wie folgt konfiguriert werden:

1. *Mailserver* (Kategorie *Configuration*) im Menüpanel wählen.
2. URL des Mail-Servers in das Eingabefeld *Mailserver* eingeben (siehe Abb.5.3).

The screenshot shows a configuration form for a mail server. It includes the following fields and options:

- Mailserver:** mailserver.bluebone.net
- Port:** 587
- Mail from:** system@bluebone.net
- Administrative Mail:** system@bluebone.net
- Authentication:** A checked checkbox.
- Username:** system@bluebone.net
- Password:** A field with 16 dots representing a masked password.
- Buttons:** Test and Save.

Abb. 5.3: Einrichten eines Mail-Servers

3. Genutzten Port in das Eingabefeld *Port* eingeben.

Bemerkung: Der Port 25/tcp darf nicht genutzt werden.

4. E-Mail-Adresse, die als Absender der System-E-Mails genutzt werden soll, in das Eingabefeld *Mail from* eingeben.
5. E-Mail-Adresse, die zum Empfangen von E-Mails, z. B. Host-Validierungsanfragen, genutzt werden soll, in das Eingabefeld *Administrative Mail* eingeben.
6. Optional: Checkbox *Authentication* aktivieren und Anmeldeinformationen für die Authentifizierung auf dem Mail-Server eingeben.
7. Auf *Test* klicken, um eine Test-E-Mail zu versenden.
8. Auf *Save* klicken, falls die Test-E-Mail erfolgreich versendet und empfangen wurde.



5.2.2 Eine E-Mail-Signatur einrichten

Die E-Mail-Signatur kann wie folgt bearbeitet werden:

1. *Mailserver* (Kategorie *Configuration*) im Menüpanel wählen.
2. Text für die Signatur in das Eingabefeld eingeben (siehe Abb.5.4).
3. Optional: Schriftstil , -farbe, -größe und -ausrichtung bearbeiten.
4. Auf *Test* klicken, um eine Test-E-Mail mit der Signatur zu versenden.
5. Auf *Save* klicken, falls die Test-E-Mail erfolgreich versendet und empfangen wurde.

Mail Signature

Best regards
vMSP Support Team

Test Save

Abb. 5.4: Einrichten eines Mail-Servers

5.3 Die rechtlichen Informationen anpassen

Die Nutzungsbedingungen, die Datenschutzerklärung und das Impressum können wie folgt angepasst werden:

1. *Legal* (Kategorie *Configuration*) im Menüpanel wählen.
2. Gewünschtes Register *Terms of Use*, *Privacy Policy* oder *Imprint* wählen.
3. Gewünschte Sprache wählen.
4. Text im Eingabefeld bearbeiten.
5. Auf *Save* klicken.

Die Sicherheitseinstellungen ändern

Jeder vMSP der Greenbone Cloud Services (GCS) kann die eigenen Sicherheitseinstellungen verwalten.

6.1 Das Benutzerpasswort ändern

Das Passwort, das zum Einloggen genutzt wird, kann wie folgt geändert werden:

1. *Security* im Menüpanel wählen.
2. Momentan festgelegtes Passwort in das Eingabefeld *Password* eingeben (siehe Abb.6.1).
2. Neues Passwort in das Eingabefeld *New Password* eingeben.
3. Passwort im Eingabefeld *Confirmation* wiederholen.
4. Auf *Save* klicken.

6.2 Eine Zwei-Faktor-Authentifizierung einrichten

Um das Einloggen sicherer zu machen, kann eine Zwei-Faktor-Authentifizierung wie folgt eingerichtet werden:

1. Eine der folgenden Apps für Smartphones herunterladen:
 - *FreeOTP* (verfügbar für Android)
 - *Google Authenticator* (verfügbar für Android und iOS)
2. Initiales Setup der App abschließen.
3. *Security* im Menüpanel wählen.
4. QR-Code, der im Abschnitt *Zwei-Faktor-Authentifizierung* angezeigt wird, scannen (siehe Abb.6.2).
5. Einmalkennwort, das von der App geliefert wird, in das Eingabefeld *Einmalkennwort* eingeben.
6. Auf *Save* klicken.



Change Password

Password

●●●●●●●●●●

New Password

●●●●●

Confirmation

●●●●●

Save

Abb. 6.1: Ändern des Benutzerpassworts



Authenticator

Install one of the following applications on your mobile

FreeOTP



Google Authenticator



Open the application and scan the barcode



[Unable to scan?](#)

Enter the one-time code provided by the application and click Save to finish the setup.

One-time code

Abb. 6.2: Einrichten einer Zwei-Faktor-Authentifizierung

Häufig gestellte Fragen

7.1 Welche Technologie wird für die VPN-Verbindung genutzt?

Ein SSH-Schicht-2-basiertes VPN wird für die VPN-Verbindung genutzt.

A

Activating customers, 12
Appearance, 20
Article name, 16
Article number, 16
Authenticator, 24

B

Background Color, 20
Button color, 20
Buttons, 20

C

Changing sales prices, 16
Colors, 20
Credit card, 16
Customer, 12
Customers, 8

D

Dashboard, 7
Deactivating customers, 12
Debtor number, 12

E

E-mail, 21
E-mail signature, 21, 22
Editing customers, 12
Exporting customers, 15

F

FAQ, 24
Filtering customers, 15
Frequently Asked Questions, 24

H

Host, 17
Host validation, 17

I

Imprint, 23

Invoice, 16

L

Layout, 20
Legal, 23
Licence key, 16
Login layout, 20
Login screen, 20
Logo, 20
Look, 20

M

Mail server, 21

N

Navigation bar, 20
New password, 24
Notifications, 23

P

Password, 23, 24
Payment methods, 16
Privacy policy, 23

S

Sales price, 16
Security settings, 23
Self-service, 16
Self-service customers, 16
Settings, 23
Sign in screen, 20
Signature, 21, 22
System e-mail, 21, 22

T

Terms of use, 23
Text color, 20
Two-factor authentication, 23, 24

U

User password, 24



V

Validating hosts, [17](#)

Validation, [17](#)

VPN, [27](#)